



**KIRCHENKREIS LEVERKUSEN**

evangelisch in **Burscheid** · **Langenfeld**  
**Leichlingen** · **Leverkusen** · **Monheim**

**Bildungs-  
programm für  
pädagogische  
Mitarbeiter\*innen  
2022**



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
**Nordrhein**

# Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter\*innen 2022

Ein Programm in Kooperation  
zwischen



Abteilung Kinder – Jugend – Bildung  
Evangelischer Kirchenkreis Lennep

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Familienzentren  
Evangelischer Kirchenkreis Lennep

und



Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk des  
Kirchenkreises Leverkusen (FEBW)

sowie der

Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder  
Evangelischer Kirchenkreis Leverkusen

## INHALT

Kontakt	2
Vorwort – Fachberater*innen der Kirchenkreise Lennep und Leverkusen	4
Fortbildungsangebote	6
Informationen	24
Wichtige Hinweise zu Anmeldung, Organisation und Gebühren	24
Beratung und Fortbildung vor Ort	25
Qualitätsmanagement	26
Hinweise zum Datenschutz	29
Anmeldung Kopiervorlage	30
Impressum	31

## KONTAKT



### **Andrea von Schubert**

Abteilungsassistentz

Tel. +49 (0) 2191/96 81 118

Fax +49 (0) 2191/96 81 99

[sekretariat-bildung@kklenep.de](mailto:sekretariat-bildung@kklenep.de)



### **Petra Kehren**

Verwaltung/Sekretariat

Tel. +49 (0) 2174/8966 181

Fax +49 (0) 2174/8966 4 181

[petra.kehren@kirche-leverkusen.de](mailto:petra.kehren@kirche-leverkusen.de)

## VORWORT

Liebe Kolleg\*innen,

liebe Interessierte an unserem Fortbildungsprogramm,

auch das nun vorliegende Programm für das Jahr 2022 ist das Ergebnis kontinuierlicher Beobachtungen und Interessenbekundungen aus dem Kreis der Mitarbeitenden. Wir hoffen sehr, dass es Ihrem Fortbildungsbedarf entspricht und Sie unterstützt, den vielfältigen Anforderungen Ihrer täglichen Arbeit nachzukommen.

Bewährte Angebote haben wir wieder aufgenommen, aktuelle Themen sind hinzugekommen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Akteur\*innen bedanken, die daran mitgewirkt haben, dass der Fortbildungsbetrieb auch im vergangenen Jahr fast vollständig aufrechterhalten werden konnte. Nicht zuletzt durch ihre Bereitschaft, sich auf neue Formate einzulassen, konnte dies so gut gelingen. An vielen Stellen sind Sie in dieser schwierigen Zeit neue Wege gegangen, haben Dinge ausprobiert und neu entwickelt. So brachte diese Ausnahmesituation vielleicht auch etwas Positives mit sich, indem sie Horizonte und neue Spielräume eröffnet hat und uns spüren ließ, was uns wirklich wichtig ist.

Mit Zuversicht und Hoffnung wollen wir daher gemeinsam Altbewährtes fortsetzen und neue Herausforderungen engagiert annehmen.

Sollten Sie Anregungen oder Kritik haben, sind wir für eine entsprechende Rückmeldung dankbar.

Wir wünschen allen Teilnehmenden erhellende und inspirierende Ein- und Ausblicke und freuen uns, auf Ihr Interesse an den angebotenen Veranstaltungen, die Sie hoffentlich in Ihrem Einsatz bestärken.

Wir freuen uns auf Sie!

Cornelia Hahn, Sandra Kutzehr, Stefan Friedrich



### **Cornelia Hahn**

Erzieherin, Fachberatung für  
päd. Mitarbeiter\*innen im Kirchenkreis Lennep

Geschwister-Scholl-Straße 1a  
42897 Remscheid-Lennep

Tel. +49 (0) 2191/96 81 117

Fax +49 (0) 2191/96 81 99

[fachberatung@kklennep.de](mailto:fachberatung@kklennep.de)



### **Sandra Kutzehr**

Diplom Sozial- und Religionspädagogin,  
Fachberatung für päd. Mitarbeiter\*innen im  
Kirchenkreis Leverkusen

Auf dem Schulberg 8

51399 Burscheid

Tel. +49 (0) 2174/8966 190

Fax +49 (0) 2174/8966 4 190

Mobil +49 (0) 172/36 61 459

[sandra.kutzehr@kirche-leverkusen.de](mailto:sandra.kutzehr@kirche-leverkusen.de)



### **Stefan Friedrich**

Erzieher, Kinderschutzfachkraft, QM-Auditor  
(BETA-Gütesiegel), Fachberatung für päd.  
Mitarbeiter\*innen im Kirchenkreis Lennep

Geschwister-Scholl-Straße 1a  
42897 Remscheid-Lennep

Tel. +49 (0) 21 91/96 81 17

[fachberatung@kklennep.de](mailto:fachberatung@kklennep.de)

Konstruktive und ergebnisorientierte Gespräche sind die Basis für eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein Gespräch zu „führen“, sich in die Gesprächspartner\*innen einzufühlen und die Körpersprache zu verstehen, sind wichtige Voraussetzungen, auch mit einem „schwierigen“ Thema oder Gegenüber zu einem konstruktiven Ergebnis zu kommen.

Dabei ist es wichtig, die Situation und auch sich selbst gut einschätzen zu können. Im Seminar wollen wir uns beschäftigen mit:

- das eigene Auftreten, das „Standing“, die Präsenz
- Professionalität in der Rolle „Erzieher\*in und „Mensch sein“ im Umgang mit Eltern
- Einschätzung und Entscheidungen in verschiedenen Situationen (Unterstützung holen, Fallbesprechungen, Hinzuziehen Fachberatung, Beratungsstellenempfehlung)
- der eigene Umgang und Reaktionen auf verschiedene Gegenüber und deren Verhaltensweisen
- unangenehme Themen ansprechen, nachhaken
- die eigenen Grenzen erkennen und professionell reagieren
- Techniken und Instrumente rund um die Kommunikation mit Eltern

Das Seminar möchte Sie konkret und praxisnah unterstützen, kompetent und selbstsicher in Ihrer Rolle als Erzieher\*in Eltern zu begegnen.

<i>Termin</i>	Montag, 17. Januar 2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Anmeldeschluss</i>	03.01.2022
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Ellen Anders, Kommunikationswirtin, Trainerin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 100,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 110,00

## Online-Fortbildungen: Herausforderungen in der KiTa

Die Fortbildungen WE91204L, WE91205L und WE91206L finden per Zoom statt. Die Fortbildungsreihe kann gerne im Block besucht werden. Es ist jedoch auch möglich, sich für die Termine einzeln anzumelden.

<i>Kursleitung</i>	Dr. Melanie Schön, Dipl.-Psychologin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	jeweils Kurs € 20,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 22,00

### WE91204L **Wüten/Toben/Aggressionen Grenzverletzungen in der Kita**

Was steckt hinter Wut und Aggressionen bei Kindern? Wie sollte Wüten und Toben in der Kita begegnet werden? Wie reagiere ich angemessen, wenn Grenzen überschritten wurden und wie beuge ich Grenzverletzungen vor? Diese und weitere Aspekte zum Themenkomplex werden im Vortrag ausführlich beleuchtet. Ihre zum Thema mitgebrachten Fragen werden ebenfalls aufgegriffen.

<i>Termin</i>	Donnerstag, 27. Januar 2022, 17:00-19:15 Uhr
---------------	--

### WE91205L **Schüchternheit, Ängstlichkeit und Tränen in der Kita**

Manche Kinder drohen im Kita-Alltag unterzugehen – sie sind sehr zurückgenommen und schüchtern und lassen stets Anderen den Vortritt. Andere Kinder haben Ängste, wirken traurig oder weinen vermehrt. Was kann hinter solchem Verhalten stecken und wie gehe ich in der Kita damit um? Wie kann ich „stille“ Kinder stärken und fördern? Auch Ihre mitgebrachten Fragen zum Thema finden an diesem Nachmittag Gehör.

<i>Termin</i>	Dienstag, 1. Februar 2022, 17:00-19:15 Uhr
---------------	--

WEg1206L

## Konflikte unter Kindern – Rebell\*innen und Außenseiter\*innen in der Kita

In der Kita geraten Kinder schon mal aneinander, es kommt zu Konflikten und manchmal auch zu handfesten Auseinandersetzungen. Wie ist diesen aus pädagogischer Sicht zu begegnen?

Manche Kinder streiten und rebellieren auch mehr als andere und machen sich dadurch in der Gruppe unbeliebt, andere Kinder werden auf andere Weise zu Außenseiter\*innen. Wie können all diese Kinder wieder besser in die Gruppe integriert werden und wie wirke ich langfristig auf ein gutes Gruppenklima ein? Diesen zentralen Aspekten, weiteren Facetten sowie Ihren persönlichen Fragen zum Thema gehen wir in dieser Veranstaltung auf den Grund.

*Termin*

Dienstag, 8. Februar 2022, 17:00-19:15 Uhr

## Zwischen Führungsverantwortung und pädagogischem Alltag – die stellvertretende Leitung in der KiTa

Als stellvertretende Leitung in der Kita haben Sie Führungsverantwortung, sind aber genauso ein Teammitglied wie Ihre Kolleg\*innen. Sie sind der Leitung und dem Träger gegenüber weisungsgebunden, übernehmen aber auch Verwaltungsaufgaben und tragen Verantwortung, wenn es um pädagogische und personelle Fragen geht.

Aufgaben und Rollen der Vertreter/innen von Führungskräften sind vielfach ungeklärt. Das Verständnis vom „Chef\*in auf Zeit“ ist so vielfältig wie widersprüchlich. Oft genug ist die Stellvertretung Puffer zwischen Leitung und Mitarbeiter\*innen. Konflikte sind vorprogrammiert, wenn die Rolle der Vertretung nicht eindeutig geklärt ist.

Im kollegialen Gespräch wollen wir diese und viele praktische Fragen aus Ihrem Alltag aufgreifen und miteinander beraten, um Handeln in dieser Rolle zu stärken.

Auf Wunsch kann die AG auch darüber hinaus fortgesetzt werden. Eine regelmäßige Teilnahme ist im Sinne einer kollegialen Beratung sinnvoll und wünschenswert. Ein Einstieg ist aber jederzeit nach Absprache möglich.

*Kursleitung*

Cornelia Hahn; Stefan Friedrich,  
Fachberater\*innen für Kindertagesstätten im  
Kirchenkreis Lennep

*Anmeldung*

über das FEBW (siehe Seite 24)

*Ort*

Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897  
Remscheid-Lennep



WE91202L

**Kurs 1**

*Termin*

Donnerstag, 10. Februar 2022, 09:00-12:00 Uhr

WE91203L

**Kurs 2**

*Termin*

Donnerstag, 12. Mai 2022, 09:00-12:00 Uhr

XE91204L

**Kurs 3**

*Termin*

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 09:00-12:00 Uhr

WE91207L

**Diversität bei Kindern**

Diversität bei Kindern ist ein bislang wenig beachtetes Thema - gleichwohl ist es ein existentes Thema, dass insbesondere von Pädagog\*innen behutsam, sensibel und kompetent beachtet werden sollte.

Wir werden uns mit verschiedenen Fragestellungen beschäftigen, wie beispielsweise:

- Wie stehe ich zu Diversität?
- Wo wünsche ich mit Homogenität?
- Welche Vorurteile habe ich? Welche Glaubenssätze?
- Was verstehe ich unter Diversität?
- Was bedeuten die unterschiedlichen Begriffe? Wie und wo wende ich sie an?
- Wie könnte Genderneutralität in der Kita gelebt werden?
- Wie gelingt genderneutrale Kommunikation?
- Wie kann Elternarbeit zum Thema Diversität gestaltet werden?

Alle Schulungsunterlagen erhalten Sie vom FEBW per Mail, so dass Sie nichts mitschreiben müssen, jedoch sind Schreibpapier, farbige Stifte, Schere und Kleber sinnvoll.

Schön ist es, wenn Sie Fallbeispiele aus der Praxis mitbringen, die im Plenum besprochen werden können.

METHODEN: Selbsteinschätzung, Impuls, Kleingruppenarbeit, ...

<i>Termin</i>	Dienstag, 15. Februar 2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Diana Gerhardt, Einrichtungsleitung KiTa
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 90,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 95,00

### Hybride Veranstaltung:

Die Fortbildung WE91209L findet in Präsenz statt. Es gibt jedoch die Möglichkeit, ebenfalls per Zoom teilzunehmen.

### WE91209L **Medikamentengabe in KiTa – (K) ein Thema?**

#### Was darf? Was kann...

Immer mehr Kinder leiden heutzutage an chronischen und allergischen Erkrankungen. Die betroffenen Kinder sind auf die regelmäßige Einnahme von Medikamenten angewiesen. Aus diesem Grund werden Erzieher\*innen immer häufiger mit dem Wunsch der Eltern konfrontiert, Kinder während der Betreuungszeit verschiedene Medikamente zu verabreichen. Damit verbunden ist die Diskussion, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Kita-Mitarbeiter\*innen Arzneimittel verabreichen.

Den oben genannten Fragen und Herausforderungen stellen wir uns gemeinsam im Seminar in drei Teilen:

Teil I: Juristisch

Teil II : Pharmakologisch

Teil III: Test

<i>Termin</i>	Montag, 21. Februar 2022, 09:00-14:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Volker Göckel, Prymus Medic - präklinische Notfallmedizin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 110,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 120,00

## „Wozu schon wieder die Hygiene- und Infektionsschutzschulung?“

Das könnte eine jährlich wiederkehrende Frage langjähriger Mitarbeiter\*innen sein. Nichtsdestotrotz müssen per Gesetz Jahr für Jahr die notwendigen Schulungen in Betrieben der dortigen Mitarbeitenden durchgeführt werden, die direkten oder auch indirekten Umgang mit Lebensmitteln haben, d.h. sie zubereiten, in der Ausgabe arbeiten oder ausliefern oder auch die Vorgänge in den Bereichen kontrollieren müssen.

Und dennoch hört man immer wieder von Lebensmittelskandalen, wie vor Jahren, als der EHEC-Erreger auf Keimlingen und Sprossen zu finden war, die Quarkspeise eines großen Schulcaterers, dessen Tiefkühlerbeeren vermutlich aus kulinarischen Gründen nicht vor dem Verzehr durcherhitzt wurden oder auch zuletzt bei einem hessischen Wursthersteller, der schließen musste, da in den Produkten Bakterien namens Listerien nachgewiesen wurden, welches der mangelhaften Hygiene in dem Betrieb zugeschrieben werden konnte.

Durch die jährlichen Schulungen soll die Aufmerksamkeit geschärft werden, um besonnen und umsichtig Gefahrenquellen möglichst rasch zu erkennen, zu beseitigen oder – noch besser – sie gar nicht erst entstehen zu lassen.

Nur wer die Übertragungswege, die Wachstumsvoraussetzungen von Keimen und die kritischen Lebensmittel kennt, kann das Risiko vermeiden – auf dass uns unser Essen immer ein Genuss bleibt und wir gesund bleiben.

Hygiene sichert Arbeitsplätze und die Menschen, die zu uns kommen, um bei uns zu essen, verlassen sich auf uns. Das ist eine große Verantwortung, vor allem bei Kindern, deren Immunsystem noch nicht so trainiert ist, wie das eines Erwachsenen.

Wichtig ist, dass jede(r) Einzelne sicher eigenverantwortlich handelt und die nötigen und richtigen Schritte (im Falle eines hoffentlich nie eintretenden Falles) einleiten kann.

---

<i>Kursleitung</i>	Barbara Bormann, Biologielaborantin, Köchin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	jeweils € 20,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 22,00

## WE91212L

### Kurs 1

<i>Termin</i>	Dienstag, 8.3.2022, 14:30-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

## XE91205L

### Kurs 2

<i>Termin</i>	Dienstag, 25.10.2022, 08:30-10:00 Uhr
<i>Ort</i>	Diese Fortbildung findet im Kirchenkreis Lennep statt, der konkrete Ort stand bei Drucklegung noch nicht statt.

## WE91208L

### Sexualpädagogik – Basiskurs

Sexuelle Bildung ist in Tageseinrichtungen für Kinder ein sensibles und wichtiges Thema. Kinder entdecken sich und ihre Umwelt mit allen Sinnen: offen, neugierig und experimentierfreudig. Dies gilt auch für die Auseinandersetzung mit dem eigenen und dem anderen Geschlecht. Körperwahrnehmung und Forscherdrang spielen dabei für die gesunde kindliche Entwicklung eine zentrale Rolle. Eine körper- und sexualfreundliche Erziehung trägt entscheidend dazu bei, dass sich Kinder zu selbstbewussten, gebildeten und starken Persönlichkeiten entwickeln können. Die zugewandte, entwicklungsentsprechende Begleitung von Kindern stellt einen wichtigen Aspekt gelingender Prävention dar.

Inhalte des Seminars:

- Sexuelle Bildung in der Kita: wozu?
- Vermittlung von Basiswissen psychosexueller Entwicklung bei Kindern (0-6 Jahre)
- Sexuelle Biografien, Normen und Werte
- Identität und Diversität – ein Einblick
- Kindheit und Sexualität im Kontext Gesellschaft
- Sprachfähigkeit und Sicherheit im Umgang mit sexuellen Themen
- Körper, Liebe, Sexualität: Kinder fragen – Erziehende antworten
- Elternarbeit
- Gelingende Prävention und Schutzkonzept der Kita
- Fragen und Antworten im kollegialen Austausch
- Impulse, Methoden, Materialien für den Kita-Alltag
- Literaturbuffet

<i>Termin</i>	Donnerstag, 17. März 2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Nicole Richartz, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Sexualpädagogin (ISP)
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 70,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 75,00

## Erste Hilfe in Bildungseinrichtungen

Da ist es ein gutes Gefühl, wenn Sie im Notfall wissen, was Sie tun können. Im Rahmen des Kurses „Erste Hilfe in Bildungseinrichtungen“ lernen Sie, Kindern aber auch Ihrem Kolleg\*innen sicher und kompetent Hilfe zu leisten.

Schwerpunkte der Ausbildung sind unter anderem:

- die Verhinderung von Unfällen
- das Erkennen von Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern sowie Erwachsenen
- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen
- sowie Pseudokrapp, Asthma und Allergien.

Teilnehmer\*innengruppe:

Erzieher\*innen, Betreuer\*innen, Personen, die beruflich mit Kindern zu tun haben.

Eine Abrechnung über die Unfallkasse NRW oder BG ist möglich.

<i>Kursleitung</i>	Malteser Hilfsdienst e.V.
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	jeweils € 55,00

## WEg1210L

### Kurs 1

<i>Termin</i>	Montag, 21.3.2022, 09:00-17:00 Uhr
<i>Anmeldeschluss</i>	04.02.2022
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

<i>Termin</i>	Dienstag, 22.11.2022, 09:00-17:00 Uhr
<i>Anmeldeschluss</i>	10.10.2022
<i>Ort</i>	Ev. Gemeindehaus Hilgen-Neuenhaus, Kirchweg 13, 42929 Wermelskirchen

### Keine Angst vor alltagsintegrierter Religionspädagogik in der KiTa

Im Elementarbereich haben Kinder großes Interesse an biblischen Geschichten. Diese Erfahrung habe ich in meiner jahrzehntelangen Arbeit mit Kindern gemacht.

Ich möchte an diesem Fortbildungstag, nach kurzer theoretischer Einführung, meine Erfahrungen mit Ihnen teilen, indem wir gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen.

Um diese Freude bei ihnen zu wecken, spielt die Methodik und auch meine eigene Haltung eine sehr wichtige Rolle.

Deshalb werden Sie in der praktischen Erarbeitung biblischer Geschichten verschiedene Methoden kennen lernen und mit Legematerial, Kami-chibai, Kinderbibeln arbeiten und viele moderne Lieder, mit christlichen Inhalten lernen.

Es ist mir sehr wichtig, dass Sie Ihre eigenen Erfahrungen des Fortbildungstages in den Alltag Ihrer KiTa mitnehmen, um Gott dort lebendig werden zu lassen.

#### Hinweis:

**dieses Seminar ist ausschließlich für Berufsanfänger\*innen oder Neueinsteiger\*innen beim evangelischen Träger!**

<i>Termin</i>	Mittwoch, 23.3.2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Ev. Gemeindehaus Hilgen-Neuenhaus, Kirchweg 13, 42929 Wermelskirchen
<i>Kursleitung</i>	Christine Simon, Erzieherin, systemische Familienberaterin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 65,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 72,00

Nachhaltigkeit ist viel mehr als „Bio“. Die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt, die Bewahrung der Natur mit ihrer Artenvielfalt, sowie der verantwortungsvolle Umgang mit gegebenen Ressourcen sind nur einige Aspekte nachhaltigen Handelns. Bildung für nachhaltige Entwicklung stärkt die Kinder darin, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen und an kommende Generationen zu denken. In Kitas ist vieles, das man unter Nachhaltigkeit versteht, schon verankert. Das können das Gemüsebeet sein, die Regentonne oder die Tauschbörse für abgelegte Kleidung. Doch welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? Und wie können Sie Nachhaltigkeitsfragen aufgreifen, die die Kinder im Alltag beschäftigen?

Im Workshop erhalten Sie einen Einblick, wie sich forschendes Lernen als Methode für die BNE-Praxis eignet und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen.

Schwerpunkt:

Bildung für nachhaltige Entwicklung, Philosophieren mit Kindern.

<i>Termin</i>	Dienstag, 5.4.2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Dr. Susanne Reinold, Diplom - Biologin, Trainerin für Haus der kleinen Forscher
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 75,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 80,00

WE91214L

## Die spielen ja nur!? Psychomotorik im Kita-Alltag

*„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist – dann trägt man Schätze in sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“* (Astrid Lindgren)

Die große Bedeutung von Bewegung und Spiel für die kindliche Entwicklung wird häufig betont. Aber nicht immer erhält das bewegte Kinderspiel genug Raum. „Die spielen ja nur!?“ Dies ist ein Ausspruch, den alle kennen und bei dem häufig eine Geringschätzung des Spiels gegenüber anderen Tätigkeiten, wie z.B. dem kognitiven Lernen mitschlingt.

Bewegen, Spielen und Wahrnehmen werden in der psychomotorischen Praxis freudvoll umgesetzt und eröffnen Kindern einen besseren Zugang zu ihrem Körper. Der positive Einfluss auf die Entwicklung des Selbstkonzepts ist vielfältig beschrieben und nachgewiesen.

In der Veranstaltung werden psychomotorische Praxisanregungen für Kinder von 3-6 Jahren vermittelt und selbst erprobt. Dass Bewegungsspaß und Lernen keine Gegensätze sind, wird auch für die Teilnehmer\*innen erlebbar.

Bitte bequeme, sportlich Kleidung mitbringen!

---

<i>Termin</i>	Mittwoch, 4.5.2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Ev. Gemeindehaus Hüngrer, Hüngrer 71, 42929 Wermelskirchen
<i>Kursleitung</i>	Hans Jürgen Beins, Sportpädagoge, Leiter der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik Bonn e.V.
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 110,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: 120,00 Euro



BaSiK- Sprachbeobachtungsverfahren mit den Inhalten:

- Einleitung BaSiK (Hintergründe/ gesetzliche Grundlagen)
- Aufbau Sprachbeobachtungsbogen BaSiK
- Basiskompetenzen – Sprachkompetenzen, Arbeit mit dem BaSiK-Handbuch
- Qualitative Auswertung
- Quantitative Auswertung und Erprobung

<i>Termin</i>	Dienstag, 31. Mai 2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Nathalie Witsch, Zertifizierte Multiplikatorin für Sprachbildung und Beobachtung NRW, Staatlich anerkannte Erzieherin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 110,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 120,00

Gerade unter Berücksichtigung vom Fachkräftemangel bauen wir in den KiTa auf „Nachwuchsförderung“. Ein Baustein hierzu ist der Einsatz von Praktikant\*innen. Im Seminar geht es darum, sich konkreten Fragen aus dem Bereich zu stellen und eine Lösung für die eigene KiTa mitzunehmen, z.B. zu

- Welche Infos muss ich als Anleitung geben?
- Wie kann ein übergreifender Einsatz eines Praktikanten mit Lehrerbefuch aussehen?
- Was darf eine Praktikantin alleine?

Die Referentin startet mit einem Input zu aktuellen Ausbildungsformen, Lernfeldern und Kompetenzrastern.

Im Spagat zwischen Praktikant\*innen etwas zutrauen und ihnen gleichzeitig ausreichend Sicherheit zu geben befinden sich Anleitungen permanent. Anhand von Erwartungen der Studierenden und Schüler\*innen sowie den Fragen der Teilnehmenden kommen Sie zu konkreten Antworten für sich und die KiTa zur Frage: was braucht der Praktikant? Was wollen wir der Praktikantin mitgeben.

Gerne nimmt die Referentin Fragen und Gedanken dazu auf, die Sie bitte bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an folgende Emailadresse senden können: [bildung@kirche-leverkusen.de](mailto:bildung@kirche-leverkusen.de).

Die Referentin modifiziert daraufhin den Ablauf.

<i>Termin</i>	Dienstag, 21. Juni 2022, 09:00-15:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Melanie Gast, staatlich anerkannte Erzieherin, Lehrerin am Berufskolleg
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 45,00, für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 50,00

Das Hören, Anschauen und Weitererzählen von Geschichten ist tragendes Element jeder Bildung und Erziehung. Dazu ermöglicht das Bilderbuch den ersten Kontakt mit dem Medium Buch.

Bilderbücher sind die ersten Bücher für Kinder und zugleich eine „Weltsprache“, die allen zugänglich ist, die sehen können.

Viele Bilderbücher erzählen anschaulich und lebensnah Geschichten, zu denen wir einen Bezug zu bekannten oder weniger bekannten Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament herstellen können. Bilderbücher können christliche Impulsgeber sein.

Bilderbücher erzählen über rätselhafte Wunder, Freundschaft, Vertragen... und werfen große Fragen auf. Wer kennt hierzu nicht die biblischen Geschichten. Mit Hilfe von Bilderbüchern können wir den Kindern biblische Geschichten vermitteln und Kinder können in den Geschichten ihre eigenen Themen, Ansichten, Gedanken und Fragestellungen entwickeln.

Schwerpunkte:

- Impulsgedanken für den eigenen Zugang
- Das Kind und sein Zugang
- Mit Kindern die Zusammenhänge kindgerecht entdecken
- Wie kann ein Bilderbuch zu einem biblischen Thema gestaltet werden
- Methodenvielfalt
- Vorstellung religiöser Bilderbücher/Büchertisch

Auch werden wir die eigene religionspädagogische Praxis anhand der Dimension „Erzählen und Gesprächskultur“ aus dem Buch „Hoffnung Leben“ reflektieren.

<i>Termin</i>	Donnerstag, 22. September 2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Brigitte Girschweski, Staatl. anerkannte Erzieherin, Sozialmanagerin, Moderatorin f. religiöse Bildung von Kindern
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 65,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden € 72,00

XE91217L

## Herausforderndes Verhalten von Kindern in der Kita

In der Kita treffen verschiedene Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Nöten aufeinander und fordern Erzieher\*innen mitunter auch mit Wutausbrüchen, Aggressionen und handfesten Auseinandersetzungen. Andere wiederum zeigen sich stark ängstlich, traurig oder sehr schüchtern. Was steckt dahinter? Wie kann sich pädagogisches Personal verhalten, um möglichst allen Kindern gerecht zu werden und angemessen mit vielfältigen Situationen umzugehen? Wann sollte ein Elterngespräch geführt werden und worauf ist hierbei zu achten? Zudem ist Raum für Ihre individuellen Fragen und den gemeinsamen Austausch. Ferner reflektieren wir, welche Erfahrungen Sie bereits in der Praxis gesammelt haben.

<i>Termin</i>	Donnerstag, 29. September 2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Dr. Melanie Schön, Dipl.-Psychologin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 100,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden € 110,00

## Präventiv handeln gegen übergriffiges Verhalten und Gewalt in Kindertageseinrichtungen

In Kindertageseinrichtungen sind selbstverständlich im Leitbild und in der Konzeption die Kinderrechte und Gleichwertigkeit der Kinder verankert. Viele besitzen auch bereits eine Selbstverpflichtung Kinder würdig, gewaltfrei zu behandeln und partizipativ zu beteiligen. Damit entsprechen die KiTaTräger dem neu überarbeiteten achten Gesetzbuch.

Doch trotz alledem stellen sich Fragen:

- Was sieht jede einzelne pädagogische Fachkraft im sogenannten Selbstverständnis?
- Wie leben die Fachkräfte das Selbstverständnis in der Praxis?
- Wie kommen die Teams ins Gespräch und finden gemeinsame Nenner?
- Muss das Selbstverständnis mit den Personensorgeberechtigten kommuniziert werden?
- Wie kann es im stressigen Alltag gelebt werden?
- Woran merke ich, dass meine Ruhe schwindet und wie kann ich dem vermutlich folgendem Fehlverhalten entgegen steuern?
- Wie können sich die Kolleg\*innen gegenseitig unterstützen?
- Habe ich dagegen verstoßen, was ist dann zu tun?

Dieses Seminar soll helfen sich mit diesen Fragen im geschützten Rahmen auseinander zu setzen und gute, individuelle Lösungen zu finden.

<i>Termin</i>	Freitag, 28. Oktober 2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Eva Wichtl, Sozialarbeiterin MA; Fachberaterin KiTa
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 85,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden € 90,00

XE91219L

## Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte in der Kita (Auffrischung)

Sie sind Sicherheitsbeauftragte\*r im Bereich KiTa und haben bereits vor einiger Zeit das Grundseminar hierfür besucht. Doch wie sicher sind Sie selbst bei Ihrer Prüfung und Tätigkeit für die Sicherheit im Alltag der KiTa?

Gut ist eine Auffrischung, um wieder sehr sicher zu sein und die Neuerungen zu kennen. Ein Referent vom TÜV Rheinland bietet hierfür folgende Themen an einem Tag an

- Überblick zu rechtlichen Änderungen im Arbeitsschutz
- Neuerungen im Arbeitsstättenrecht
- Neuerungen im Gefahrstoffrecht
- Neuerungen im Brandschutz
- Lärm- und Vibrationsschutz
- Gefährdungsbeurteilung (Praxisbeispiele)
- Kommunikation und Fehlerkultur im Arbeitsschutz

Während des ganzen Seminars kommt es zu einem Erfahrungsaustausch sowie zur Diskussion mit den anderen Teilnehmenden. Auf Ihre speziellen Fragen wird der Referent gerne eingehen.

Die Teilnehmerunterlagen werden in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Teilnehmerunterlagen zum Preis von € 30,00 pro Teilnehmer zzgl. zur Kursgebühr können bei der Anmeldung mitbestellt werden.

<i>Termin</i>	Dienstag, 15.11.2022, 09:00-16:00 Uhr
<i>Anmeldeschluss</i>	27.10.2022
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	N.N., TÜV Rheinland Akademie GmbH
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 24)
<i>Gebühr</i>	€ 200,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: 220,00 Euro

weitere Fortbildungen:

## **FORTBILDUNGEN – für pädagogische MitarbeiterInnen**

### **„Haus der kleinen Forscher“**

Kinder stehen Phänomenen des Alltags und der Natur offen und neugierig gegenüber. Die praxisnahen Fortbildungen des „Hauses der kleinen Forscher“ unterstützen Sie als Pädagogin bzw.

Pädagoge dabei, den Entdeckungs- und Forschungsprozess der Mädchen und Jungen zu begleiten. Damit legen Sie einen wichtigen Grundstein für die Bildungsbiografie der Kinder.



Die Themenbereiche sind Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Integration.

*Das Netzwerk Leverkusen bietet die Fortbildungen in wechselnden Räumen in Leverkusen und Burscheid an.*

Ansprechpartnerinnen:

Kommunales Bildungsbüro:  
Renate Müller, Tel. 0214-406-4023

oder Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk:  
Ayleen Köster, Tel. 02174-8966-182

## INFORMATIONEN

### Wichtige Hinweise zu Anmeldung, Organisation und Gebühren

- Das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk und die Fachberatung des Kirchenkreises Leverkusen haben mit der Fachberatung des Kirchenkreises Lennep eine Kooperation im Bereich Fortbildung für Mitarbeiter\*innen in Kindertageseinrichtungen vereinbart. **Die Anmeldung für entsprechende Fortbildungsveranstaltungen erfolgt daher nach Anmeldefrist im Ausschreibungstext oder spätestens bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn durch den/ die Teilnehmer\*in ausschließlich über das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen.**
- Die persönliche Anmeldung ist verbindlich, Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollten mehr Anmeldungen vorliegen als die maximale Teilnehmerzahl es zulässt, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, werden die weiteren Anmeldungen automatisch auf eine Warteliste gesetzt, worüber wir Sie entsprechend informieren. Sollten Sie dann im Nachgang einen Platz bekommen, melden wir uns bei Ihnen.
- Eine Abmeldung kann nur bis 21 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei späterer Abmeldung muss der Beitrag in voller Höhe übernommen werden, da fixe Kosten für Referent\*in, Raum und Material anfallen. Eine Rechnung über die Teilnahmegebühr geht Ihnen nach jeder Veranstaltung automatisch zu.

#### **Anmeldung:**

Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk  
des Kirchenkreises Leverkusen,  
Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Folgende **Anmeldemöglichkeiten** stehen zur Verfügung:

Telefon: 02174/8966-181

Fax: 02174/89664-181

E-Mail: [bildung@kirche-leverkusen.de](mailto:bildung@kirche-leverkusen.de)

Homepage: [www.febw-leverkusen.de](http://www.febw-leverkusen.de)

Telefonisch zu erreichen:

Montag bis Freitag 9.00-14.00 Uhr

Donnerstag 9.00-16.30 Uhr



## Beratung und Fortbildung vor Ort

Sie möchten ein einrichtungsspezifisches Thema mit dem gesamten Team oder einem erweiterten Kreis vor Ort bearbeiten oder sich als Team an einer pädagogischen Fragestellung konzeptionell entwickeln?

Als Fachberater\*innen unterstützen wir gerne solche Entwicklungsprozesse in Ihrer Einrichtung. Darüber hinaus vermitteln wir auch gerne Referent\*innen für Teamseminare vor Ort.

In manchen Situationen ist es gut, mal einen anderen Blickwinkel zu nutzen, um die eigene Situation distanzierter betrachten zu können und somit die eigene Rolle und das Handeln zu stärken. Das Angebot der Einzelberatung richtet sich an Leiter\*innen, Mitarbeiter\*innen, Trägervertreter\*innen und Eltern.

Wenn Sie Unterstützung bei strukturellen Fragen, Veränderungsprozessen, Konfliktsituationen oder anderen Themen brauchen, rufen Sie uns gerne an oder schreiben eine E-Mail.

**Kontakt zur Fachberatung siehe Seite 5.**

## Organisatorisches

- Kaffee/Tee und Kaltgetränke werden bereitgestellt und sind im Seminarbeitrag enthalten.
- Bei ganztägigen Seminaren sorgen Sie bitte selbst für Ihre Verpflegung!
- Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat.
- Grundsätzlich steht die Teilnahme an den Seminaren allen Interessierten offen, sofern die Ausschreibung sich nicht auf eine bestimmte Gruppe bezieht.

Gebühren an:

Kirchenkreis Leverkusen

Konto: 10 10 86 40 34, BLZ: 350 601 90

IBAN: DE45 3506 0190 1010 8640 34

BIC: GENODED1DKD, KD Bank

**Bitte geben Sie bei der Überweisung jeweils Namen, Kursnummer und die Rechnungsnummer an.**

## Qualitätsmanagement der Kindertageseinrichtungen und ihrer Träger im Evangelischen Kirchenkreis Lennep

Ca. 300 Mitarbeitende aus 23 Kindertageseinrichtungen, haupt- und ehrenamtliche Trägervertretende der 16 beteiligten Träger, sowie Fachberatung und QM-Beauftragte haben sich mit Unterstützung der Abteilung Kinder-Jugend-Bildung auf den Weg gemacht, die Qualität ihrer Arbeit systematisch zu sichern und weiterzuentwickeln.

Es wurde nach den Standards und der Systematik des BETA-Bundesrahmenhandbuches vorgegangen und dabei verbindliche Absprachen in einem gemeinsam gestalteten QM-Handbuch erarbeitet. Um darüber hinaus die Individualität der Einrichtungen und ihre jeweiligen Bedarfe abbilden zu können, wurden diese vor Ort durch einrichtungsspezifische Verfahrensanweisungen ergänzt.

Das Kind war und ist Mittelpunkt, Ausgangspunkt und Zielpunkt aller angestellten Überlegungen. Das macht das entstandene, gemeinsame Handbuch zum Werkzeug für die Praxis, aus der heraus es auch entwickelt wurde.

Im März 2018 wurden alle beteiligten Einrichtungen und Träger mit dem BETA-Gütesiegel ausgezeichnet und somit ein langjähriger Prozess der Implementierung erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsam mit mittlerweile neu hinzu gekommenen Kindertageseinrichtungen und deren Trägern, sind wir weiterhin auf dem Weg uns auf die (Re-) Zertifizierung vorzubereiten und unsere Qualität stetig weiterzuentwickeln.

*Stefan Friedrich, Michael Voßnacke*

Fachberater QM und QMB

### **Stefan Friedrich**

Qualitätsbeauftragter für soziale Arbeitsfelder, Auditor BETA-Gütesiegel  
Geschwister-Scholl-Str. 1a

42897 Remscheid

Fon +49 2191 9681117

Mobil +49 15254296049

Fax +49 2191 96819117

[stefan.friedrich@ekir.de](mailto:stefan.friedrich@ekir.de)

Qualitätsmanagementbeauftragter

### **Michael Voßnacke**

Qualitätsbeauftragter Kita, Auditor BETA-Gütesiegel  
Geschwister-Scholl-Str. 1a

42897 Remscheid

Mobil +49 15774277868

[michael.vossnacke@ekir.de](mailto:michael.vossnacke@ekir.de)

## Qualitätsmanagement Infos KiTa im Kirchenkreis Leverkusen (Stand September 2021)

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Zertifizierungsprozesses Ende 2019 startete der Kirchliche Verbund zum Betrieb evangelischer Tageseinrichtungen und Familienzentren im Kirchenkreis Leverkusen (KITA-Verband) Anfang 2020 in seinen Einrichtungen mit der jährlichen Evaluierung der Prozesse. Dies wurde jedoch durch die Pandemie gleich zu Beginn ausgebremst. In der Hochphase der Pandemie wurde der Evaluierungsprozess online weitergeführt, so dass mittlerweile viele Veränderungen bzw. Neuerungen eingearbeitet wurden. Ende Juli hat sich der Kita-Verband aufgelöst und wird seit August 2021 aufgrund einer Rechtsformänderung als **Evangelischer Kindertagesstättenverband im Kirchenkreis Leverkusen (KITA-Verband)** geführt. Zeitgleich hat der KITA-Verband noch eine weitere Einrichtung aufgenommen. Diese wird in die Entwicklung eingebunden und die Evaluation der Prozesse erfolgt in gewohnter Weise.

Inzwischen ist in der **Ev. Kindertagesstätte und FZ Leichlingen Brückenstraße** ein großer Meilenstein in der Entwicklung des QM-Handbuches erreicht: alle Prozesse sind beschrieben, die letzten werden noch dem Familienzentrumsausschuss zur Freigabe vorgelegt. Die Zeitschiene sieht vor, dass nach einem weiteren pädagogischen Tag im Herbst 2021 zum Thema und der Selbstevaluation Anfang 2022 die Erstzertifizierung für die 2. Jahreshälfte 2022 beantragt werden soll. Alle sind gespannt auf die weitere Entwicklung.

Fast geschafft und am Ziel ... die vier **integrativen Tageseinrichtungen für Kinder der Kirchengemeinde Monheim am Rhein** ... melden sich für Anfang 2022 zur Zertifizierung an. Trotz Corona und damit verbundener Einschränkungen konnten die Arbeitskreise online und in Präsenz erfolgreich weiterarbeiten. Die Teams haben in Meetings und an ihren Konzeptionstagen per Zoom intensiv an der Implementierung der verschiedenen Prozesse gearbeitet. Viele Prozesse helfen, den Praxisalltag optimal zu gestalten und einige Prozesse wurden aufgrund des längeren Zeitraumes Corona bedingt, im Rahmen der Qualitätsentwicklung bereits neu überdacht. Gemeinsam fiebern die Mitarbeitenden jetzt mit den letzten zu erledigenden Aufgaben, wie z.B. Gestaltung des Layouts für unsere Ordner, Durchführung internen Audits, ..., der Zertifizierung entgegen.

Die Schwerpunkte in der qualitätssichernden Arbeit im KiTa Bereich bleiben weiter z.B.:

- Kinderschutz (ab 2020 mit überarbeitetem sex. päd. Konzept)
- Inklusive KiTa, für Kinder mit und ohne Behinderung/Migrationshintergrund, evangelisch oder mit anderen Religionen
- Religionspädagogik im KiTa Alltag

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern stehen genauso auf der Tagesordnung wie Beteiligungsformen der Kinder. Träger überdenken Prozesse, Leitungen prüfen mit dem Team alle Prozesse.

## Qualitätsmanagement im Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein (EEB Nordrhein) richtet seine Bildungsarbeit an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung aus.



Qualität nach Gütesiegelverbund heißt:

- Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen der Weiterbildungseinrichtung
- Die Einrichtung berät Interessentinnen und Interessenten in Fragen der Weiterbildung
- Sie richtet die Planung ihres Programms an den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und am gesellschaftlichen Bedarf aus
- Bei der Auswahl der Lehrenden wird auf deren fachliche und pädagogische Kompetenz geachtet
- Die Einrichtung stellt sicher, dass für den Lernerfolg geeignete Unterrichtsräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen
- Anregungen, Lob und Kritik werden aufgegriffen, ihre Bearbeitung kommt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugute
- Die Einrichtung hat sich verpflichtet, Qualität systematisch weiter zu entwickeln

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V. hat am 11.12.2020 für weitere drei Jahre das Gütesiegel Weiterbildung erhalten und damit Qualität nach Gütesiegelverbund nachgewiesen.

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW. Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 14 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein Westfalen (WbG NRW in der Neufassung vom 14. April 2000) anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt. Das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk Leverkusen ist Zweigstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein.

## Hinweis zum Datenschutz

Für das FEBW ist der Schutz Ihrer bereitgestellten personenbezogenen Daten ein wichtiges Anliegen. Unserem Merkblatt Datenschutz in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ([www.febw-leverkusen.de](http://www.febw-leverkusen.de)) können Sie entnehmen, dass die von Ihnen gemachten Angaben strikt vertraulich behandelt und nur zur Organisation und zum Nachweis der Veranstaltungen verwendet werden. Was heißt das konkret?

- 1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).
- 2) Ihre Adressdaten auf den Teilnehmer\*innenlisten des FEBWs, die Sie während des Kurses unterzeichnen, dienen uns zum Nachweis der Teilnehmenden(zahlen) gegenüber der Bezirksregierung. Wir sind durch den Landschaftsverband Rheinland verpflichtet, diese Listen zu führen und sie fünf Jahre nach dem Festsetzungsbescheid für etwaige Prüfungen durch die Bezirksregierung bzw. den Landesrechnungshof bereit zu halten. Ihre persönlichen Daten werden unsererseits nur zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation genutzt. Darüber hinaus verwenden wir Ihre Daten nur, wenn Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben.
- 3) Die Teilnehmer\*innenlisten werden nach Ablauf der fünf Jahre unter strikter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen ohne Zwischenlagerung, sofort nach Eingang bei der Aktenvernichtungsfirma, und ohne Einsicht durch diese vernichtet. Die Mitarbeiter\*innen dieser Firma sind entsprechend dem Datenschutz verpflichtet und geschult.
- 4) Sie können nach dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland als Betroffener der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Dafür reicht eine entsprechende formlose Mitteilung an das FEBW. Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nicht für eine weitere Kontaktaufnahme verwenden und sie löschen.

## Anmeldung

(Bitte in Druckbuchstaben vollständig ausfüllen,  
bei Zusendung per Fax bitte mit schwarzem Stift schreiben)

Nummer der Fortbildung/Veranstaltung

Titel der Fortbildung/Veranstaltung .....

Datum der Veranstaltung .....

Name, Vorname .....

Geburtsdatum .....

Adresse .....

E-Mail .....

Telefon privat .....

KiTa/Schule/Gemeinde .....

Anmerkungen .....

.....

.....

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an!

.....

Datum, Unterschrift

**Anmeldung an das** Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk  
des Kirchenkreises Leverkusen

Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Folgende Anmeldemöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Telefon: 02174/8966 -181

Fax: 02174/89664 -181

E-Mail: [bildung@kirche-leverkusen.de](mailto:bildung@kirche-leverkusen.de)

Homepage: [www.febw-leverkusen.de](http://www.febw-leverkusen.de)

**Gebühren unter Angabe Ihres Namen, der Kurs- und der Rechnungsnummer an den**

Kirchenkreis Leverkusen

Konto: 10 10 86 40 34, BLZ: 350 601 90

IBAN: DE45 3506 0190 1010 8640 34

BIC: GENODED1DKD, KD Bank

## Impressum

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW. Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 14 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein Westfalen (WbG NRW in der Neufassung vom 14. April 2000) anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt.

### Redaktion:

Andreas Pollak, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid  
Cornelia Hahn, Geschwister-Scholl-Straße 1a, 42897 Remscheid-Lennep  
Sandra Kutzehr, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid  
Stefan Friedrich, Geschwister-Scholl-Str, 1a, 42897 Remscheid-Lennep  
Ayleen Köster, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Gestaltung: Peter Mebus, Ewald-Röll-Str. 3-3a, 51381 Leverkusen  
info@peter-mebus.de · www.peter-mebus.de

Gedruckt auf: Circle Matt White (100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel und dem EU Ecolabel, FSC® zertifiziert)

Titelfoto: ©drubig-photo - stock.adobe.com



**Klimaneutral**

Druckprodukt

ClimatePartner.com/15959-2109-1003

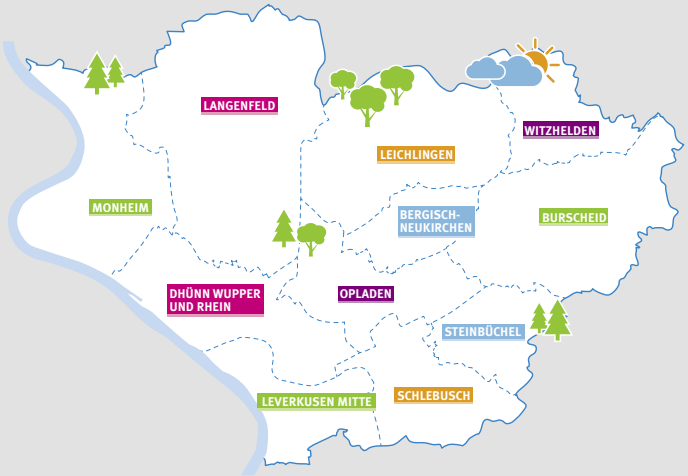




## KIRCHENKREIS LEVERKUSEN

evangelisch in **Burscheid** · **Langenfeld**  
**Leichlingen** · **Leverkusen** · **Monheim**

### Gemeinden des Kirchenkreises Leverkusen



EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS  
LENNEPE

### Gemeinden des Kirchenkreises Lennepe

